

Protokoll zur Beiratssitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung

Protokoll vom: 23.04.2026, 17 – 19 Uhr, Edisonallee 5-9, Raum Neues Palais

Protokollantin: Kathy Schießler | Moderator: Karol Sabo

| Teilnehmer*innen | Anwesend | Entschuldigt | Nicht entschuldigt |
|--|----------|--------------|--------------------|
| EIHP e.V. Annette Hinze | X | | |
| Anke Gutermuth | X | | |
| Lea Voitel | X | | |
| Tobias Straub | X | | |
| SHG Lip-Lymphödem Klaus Hahn | X | | |
| Cornelia Kühnl | X | | |
| ZfK Steffen Helbing | | X | |
| Heidi Springl | X | | |
| Paul-Udo Hofmann | | | X |
| Familiengruppe Leben mit Down Syndrom Dr. Rolf Lessing | X | | |
| Heike Thiel | X | | |
| Birgit Böhme | X | | |
| Sozialwerk Michael Mehlmann | X | | |
| ABBeV Bernd Putz | X | | |
| Conny König | X | | |
| Anne Lück, LAG APB | | X | |

Gäste: Dr. Tina Denninger (Beauftragte für Menschen mit Behinderung), Anke Landeck (A-WO), Wika Schöne (Ehrenamt inklusive)

Nächster Termin: 4.6.2026 – 17 Uhr – Edisonallee 5-7, Potsdam

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung ggf. Ergänzung Tagesordnungspunkte
 - a) Mehrere Berichte aus dem Bauausschuss sind in die Nextcloud hochgeladen worden
 - b) Die AG Teilhabe 2029 hat sich am 19. & 27.3. getroffen, AG Kopfkino am 17.3 und 15.4., AG Wahllokale
3. Vorstellungen
 - a) Projekt „Freiwillige vor! Ehrenamt inklusive, Wika Schöne
4. Themen
 - a) Bedeutung des aktuellen Haushaltsentwurfs für Menschen mit Behinderung
 - b) Bericht zum Thema Besetzung Landesbehindertenbeauftragten
 - c) Bericht Vorbereitung Teilhabe 2029 auf dem Protesttag am 05.05.
5. Bericht der Beauftragten für Menschen mit Behinderung
6. Organisatorisches, Sonstiges

Protokoll

TOP 1 Begrüßung

Dr. Lessing eröffnet die Sitzung und begrüßt die Runde. Karol Sabo als Moderator führt durch die Sitzung.

TOP 2 Anwesenheit, ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der Tagesordnung

Karol Sabo stellt die Richtigkeit fest.

- a) Folgende Berichte sind auf der Nextcloud verfügbar: Ausschuss Bauen, Ausschuss für Ordnung und Workshop am Brauhausberg.
- b) Folgende AGs haben sich getroffen: AG Teilhabe 4x. AG Kopfkino 2, AG Wahllokale

TOP 3 Vorstellungen

- a) Projekt „Freiwillige vor! Ehrenamt inklusive“, Wika Schöne
Präsentation hängt dem Protokoll an.

Fazit: Das Projekt soll etabliert werden und jeder soll die Möglichkeit haben, ein Ehrenamt auszuüben. Schwierig und zeitaufwendig ist das Schaffen der Einsatzstellen bei den Trägern.

Fragen aus dem Beirat:

Wer und wie wird vermittelt?

- Es gibt eine Engagement-Plattform
<https://www.sekiz.de/ehrenamt/ehrenamt-finden-1/>
- Neues Netzwerk: „Beratungsnetzwerk selbstbestimmt leben in Potsdam“

TOP 4 Themen

a) Bedeutung des aktuellen Haushaltsentwurfs für Menschen mit Behinderung

Der Entwurf des städtischen Haushaltes und die aktuelle finanzielle Situation in Potsdam sowie eine Ideenliste mit Kürzungen auf Bundesebene (von einer Arbeitsgruppe im Kanzleramt) wurde besprochen.

Der Beirat hatte sich an die Beigeordnete für Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit gewandt. Es ging um die Fallzahlen im Haushaltsentwurf der LHP zur Eingliederungshilfe. Diese Fallzahlen sind nach Auffassung des Beirats zu niedrig angesetzt. Die Beigeordnete wurde aufgefordert, mit realistischen Zahlen im Haushalt zu arbeiten.

Aktuell liegt noch keine Antwort der Beigeordneten auf das Schreiben vor. Der Vorstand nimmt daher erneut Kontakt mit Frau Meier auf.

Dr. Tina Denninger verweist auf eine Petition zur geplanten Änderung des Behindertengleichstellungsgesetz:

Link zur Petition gegen den Vorschlag zur BGG-Reform:

<https://innn.it/bgg#info>

Übersichtliche Infos hierzu:

<https://reneschaar.com/bgg/>

Der Paritätische Wohlfahrtsverband hat ein Dokument zu im Raum stehenden Kürzungen in der Eingliederungshilfe veröffentlicht:

<https://www.der-paritaetische.de/alle-meldungen/enthuellung-kahtschlag/>

Auch hierzu gibt es eine Petition:

https://epetitionen.bundestag.de/petitionen/2026/02/27/Petition_195716.nc.html

b) Bericht zum Thema Besetzung Landesbehindertenbeauftragten

Norman Asmus ist neben seiner Tätigkeit als Landesseniorenbeauftragter nun auch Landesbehindertenbeauftragter.

Dr. Tina Denninger lädt ihn am 05.05.2026 zum Protesttag ein.

Es wird diskutiert, ob andere Beiräte für Menschen mit Behinderung im Land angesprochen werden sollen, um gemeinsam eine Stellungnahme gegen die Zusammenlegung der beiden Beauftragten zu verfassen.

- Anfrage über die Beiräte im Land über das Büro von Herrn Asmus, Vorstand nimmt Kontakt auf.

Vorschlag zur Einreichung einer Petition beim Landtag Brandenburg soll überdacht werden. Das hätte einen formelleren Charakter als Plattformen wie change.org oder ähnliches.

c) Bericht Vorbereitung Teilhabe 2029 auf dem Protesttag am 05.05.

Vorstellung der Kampagne 2029:

- Fünf Aktionen sollen am 05.05. gestartet werden. Erste Ergebnisse sollen am 03.12., dem Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung, verkündet werden. Dann soll auch eine neue Aktionsrunde gestartet werden.
- 28.04. Videokonferenz Vorstand mit Frau Aibel, Abklärung Unterstützungsmöglichkeiten durch die Oberbürgermeisterin
- Rolf stellt eine Website zum aktuellen Stand der Aktionen ins Internet.

Vorstellung der Aktionen:

1. „*Helfende Hände*“ - gesucht werden 10 Pflege- und Altenheime in Potsdam, die sich eine Zusammenarbeit mit ehrenamtlich Interessierten vorstellen können. Zusammen mit Wika Schöne.
2. Ausstellung „*Familien wie wir*“ – aktuell im Treffpunkt Freizeit. Gesucht werden fünf Cafés in Potsdam, die die Ausstellung im Herbst zeigen.
3. „*Stille Stunde*“ – gesucht werden zehn Einzelhandelsunternehmen, die mindestens einmal pro Woche eine Stille Stunde einführen. Zusammen mit AG Kopfkino
4. Anknüpfung an Kultur-Tandem, neue Kulturwege e.V. – gesucht werden 20 Personen, die Menschen mit Behinderung zu kulturellen Veranstaltungen begleiten.
5. *Barrierefreier Zugang zu Arztpraxen* – gesucht werden zehn Arztpraxen in Potsdam, die ihre Praxen auf Barrierefreiheit testen lassen. Frau Springl bietet Kontaktaufbau zu Arztpraxen an. AG Mobilität & Barrierefreiheit.
6. „*Gebärden hilft*“ – gesucht werden 12 Personen, die bereit sind, die Deutsche Gebärdensprache erlernen möchten und dann zur Unterstützung für Betroffene fungieren. Wird verschoben auf 1. Halbjahr 2027.
Kostenübernahme muss noch geklärt werden. Vorschlag Frau Springl, Interessenten über ihren Studiengang der Uni finden, evtl. Finanzierung über den Studiengang möglich.
Problem: Aktuell nicht genug Sprachlehrer/Dozierende verfügbar.
Deshalb: Nach anerkannten Schulungsmöglichkeiten soll gesucht werden.
Dr. Tina Denninger nimmt es mit in die Fokus-Gruppe.

- Ideensammlung für Text und Logo an die Öffentlichkeit vergeben, z.B. Schulklassen.
- Konzept für Zertifikate und Danksagungen erstellen.
- Wer möchte sich noch in der AG Teilhabe 2029 einbringen?
Die Treffen finden aktuell online statt. Vorgeschlagener Termin: montags, 17 – 18 Uhr.

TOP 5 Bericht der Beauftragten für Menschen mit Behinderung

- Inklusionstage: bitte guckt euch das Programm an und nehmt an den Veranstaltungen teil!
Wichtig Protesttag am 05.05. vor dem Brandenburger Tor
- Lokaler Teilhabeplan: vor Ostern in die Verwaltung zur Prüfung gegeben, geht Anfang Juni in die StVV. Von dort in die Ausschüsse und wird bestenfalls im Juli von der StVV beschlossen.
- Unterschriftenliste gegen die Zusammenlegung der Ämter der/des Landesbeauftragten liegt aus und kann noch unterschrieben werden.

- Neuer Universitätscampus auf dem Brauhausberg. Es soll noch mit den Studierenden, mit der AG Barrierefreiheit dort, geredet werden, z.B. taktiles Leitsystem, Anfahrt, gute und klare Orientierung.
- Eingliederungshilfe: Antragsformular soll vereinfacht werden. Ein Gremium von Betroffenen soll dieses testen. Conny König, Lea Voitel, Tobias Straub, Ariane Andres möchten mitarbeiten.

TOP 6 Sonstiges

- VDK hat Fördergelder beantragt als Anbieter von Assistenz für alltägliche Aktivitäten, Begleitung im weitesten Sinne
- „Ehrenamt stärken – Beiräte stärken“ Terminsuche für die Beirätekonferenz im November. Wer könnte den Beirat vertreten? Conny König, Birgit Böhme, Michael Mehlmann, Rolf Lessing, Anke Gutermuth. Alle Termine möglich.
- 28.04. Bündnis für bezahlbares Wohnen in Potsdam. Birgit Böhme wird Rolf Lessing vertreten.
- Gründung einer AG angedacht mit dem Kundenbeirat der VIP und Behindertenbeirat, Birgit Böhme ist dabei.
- Instagram Interviews mit dem Social Media Team der DRK. Termine werden in den nächsten Wochen geplant. Bis 04.06.2026 sollen Termine kommuniziert werden.
- Sensibilisierung der Geschäftsleitung des Ernst-von-Bergmann-Klinikums zum Umgang mit behinderten Menschen geplant, Vorstand nimmt Kontakt auf. Dr. Tina Denninger arbeitet noch zu.